



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 35/GP

17.03.2017

Huml überreicht Bundesverdienstkreuz an drei Oberfranken - Bayerns Gesundheitsministerin: Idealismus und persönliches Engagement machen eine aktive Bürgerschaft aus

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml hat am Freitag in Bayreuth das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an drei Bürgerinnen und Bürger aus Oberfranken ausgehändigt. Huml betonte aus diesem Anlass: "Mit dem Bundesverdienstkreuz werden herausragende Dienste für unsere Gesellschaft gewürdigt. Die heute Ausgezeichneten stehen beispielhaft für das soziale Gesicht unseres Landes. Sie haben sich besonders für andere Menschen eingesetzt."

Huml fügte hinzu: "Idealismus und persönliches Engagement machen eine aktive Bürgerschaft aus. Die aktuellen Herausforderungen zeigen, dass wir weiter bauen müssen an einem friedlichen Miteinander. Die Arbeit an einem funktionierenden Gemeinwesen hört niemals auf."

Ausgezeichnet wurden Frau Gabriele Wolf aus Hirschaid, Herr Horst Schlisio aus Hof und Herr Manfred Schönfelder aus Forchheim.

Horst Schlisio erhielt das Bundesverdienstkreuz für sein ehrenamtliches Engagement im Bereich des Sports für behinderte Kinder und Jugendliche. In der Laudatio unterstrich Huml: "Sie haben sich äußerst erfolgreich für die Integration behinderter Kinder und Jugendlicher im Kanusport bemüht. Durch Ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz haben Sie Brücken gebaut zwischen Menschen mit und ohne Behinderung."

Manfred Schönfelder wurde für seinen außergewöhnlichen Einsatz für bedürftige Menschen in Rumänien sowie für die Initiative zur Bildung von Patenschaften für bedürftige rumänische Familien ausgezeichnet. Die Ministerin betonte: "Neben vielen Projekten und der Betreuung von drei Waisenhäusern kümmern Sie sich um Patenschaften. Durch die Patenschaft werden besonders bedürftige Familien und Kinder unterstützt. Die Versorgung der Kinder mit allem Lebensnotwendigen kann so kontinuierlich gesichert werden. Und diese Kinder können nun auch medizinische und schulische Betreuung erhalten."

Die Ministerin würdigte ferner Gabriele Wolf für ihr ehrenamtliches Engagement in der "Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft" (DMSG) sowie für Verdienste im Katholischen Frauenbund (KDFB), in der Pfarrgemeinde St. Vitus in Hirschaid, in der



Gemeinde Hirschaid und beim Sozialverband VdK Deutschland e.V. Huml unterstrich:
"Ihr selbstloser und zeitaufwändiger Einsatz im Dienste des Gemeinwohls ist
herausragend. Es ist großartig, wie vielseitig Sie sich für Ihre Mitbürgerinnen und
Mitbürger einsetzen."